



Nora Gädeke / Wenchao Li (Hg.)

## Leibniz in Latenz

Überlieferungsbildung als Rezeption (1716–1740)

### STUDIA LEIBNITIANA – SONDERHEFT 50

#### DIE HERAUSGEBER

Nora Gädeke ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Leibniz-Archiv in Hannover und gegenwärtig die beste Kennerin des Briefwechsels von Leibniz und dessen Netzwerkes in der europäischen Gelehrtenrepublik.

Wenchao Li ist Inhaber der Leibniz-Stiftungsprofessur der Leibniz Universität Hannover und als Leiter der Potsdamer Leibniz-Editionsstelle der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften verantwortlich für die historisch-kritische Edition der Politischen Schriften von Leibniz.

Der Zeitraum von Gottfried Wilhelm Leibniz' Tod 1716 bis zum Herrschaftsantritt des *roi philosophe* Friedrich des Großen 1740 war eine der spannendsten, geheimnisvollsten und besonders prägenden Phasen der Leibnizforschung. Leibniz' Bild wurde noch von seinen Zeitgenossen mitbestimmt, neben der fixierten schriftlichen Überlieferung – nicht zuletzt in Form der erscheinenden Briefeditionen – stand noch die lebendige, volatile Erinnerung von Korrespondenten und Gesprächspartnern in der öffentlichen Fama: Leibniz in Latenz!

Die Autorinnen und Autoren dieses Bandes beleuchten in ihren Beiträgen erstmals diese stark durch Überlieferungsbildung des Leibniz-Materials gekennzeichnete Zeit unmittelbar nach Leibniz' Tod.

#### MIT BEITRÄGEN VON

Nora Gädeke, Sabine Sellschopp, Fritz Nagel, Charlotte Wahl, Stephan Waldhoff, Stefan Luckscheiter, Malte-Ludolf Babin & Anja Fleck, Stefan Lorenz, Ursula Goldenbaum

2017

262 Seiten mit 25 Farb- und

3 s/w-Abbildungen

€ 50,-

978-3-515-11474-5 **KARTONIERT**

978-3-515-11481-3 **E-BOOK**



Franz Steiner  
Verlag

Hier bestellen:  
[www.steiner-verlag.de](http://www.steiner-verlag.de)